



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Verfolg des Relations-Courier. [Beilage]

1696

[Verfolg des Relations - Courrier]

Madrid vom 11 Octob.

Die Zeitungen von Cadix melden / daß die Unfrigen / wider die Mooren vor Ceuta eine merckliche Avantagie gehabt / und in einen Auffall ihre Canonen unbrauchbar gemacht haben. Man sagt hier / daß / wann die Neutralität in Savoyen geschlossen ist / 10 Regimenter von unsern Völkern / zu Vertreibung der Mooren und Entsatz von Ceuta / auf dem Mayländis. Dahin sollen transportiret werden.

Paris / vom 26. Octob.

Von Fontainebleau wird berichtet / das der König abermahls an der Rose unpäplich ist. Mit einem Expressen hat der Herzog von Savoyen eine weitläufftige Relation wegen Belagerung der Stadt Valenza / und darauff erfolgten Neutralität empfangen; Man sagt / das S. M. H. Se. Maj. ersuchet hat / umb so bald die Princessin von Savoyen zu Fontainebleau arriviret ist / bey der Heyrahts Festivität mit dem Herzog von Burgundien zu erscheinen / und daß es derselben Leydt sey / mit Ihr Maj. Feinde in Alliance gestanden zu haben.

Londen / vom 26. Octob.

Se. Maj. der König ist verwichen Mittewochen nach London abgerenset / sich daselbst mit der Jagt zu Divertiern / wird heute Abendt wiederumb zu Kensington erwartet / zwischen denen Parcken von Heide und St. James / woselbst man laut den letzten zusammen Verschwerung S. M. hat Attaquieren wollen / ist ein Wachten-Haus vor Soldaten gebauet / durch den Weg von beeden Seiten zu besetzen / wan der König solchen zu Passiern willens. Es ist Ordre abgangen zu Whynthal einiae Regimenter zu Präpariren / vor S. M. den König wan er daselbst zu verbleiben beliebet. Des Königs Kammerling hat auff Westminster die beyden Kammern des Parlaments / wie auch die umbliegenden Häuser besichtiget / damit wan bey der Samblung des Parlaments so künfftigen Diengstag geschehen wird / Se. M. dorthin Passiern / es aller Ohrtten sicher sein möge. Verwichenen Dienstag da die Herrn von der Thesaurien haben zusammen wahren / wurde befohlen / denen Soldaten / so noch in diesem Reiche befunden / und nun 7. Monaten Soldaten haben müssen / zu bezahlen. Mr. Roelandt Holdt / des Lord Ober-Richters Bruder / ist durch S. M. zum Controllleur der Burgischen Sollen ernennet / welches jährlich 1200. Pf. Sterlings einkommen hat. Heute Morgen seindt einiae von der Garde nach Honslou geritten / S. M. daselbst auff zuwarten / und die Herren von dannen nach Kensington zu begleiten. Der Herr von Devonschire ist auff dem Lande durch das angelauffene Wasser in Lebens-Gefahr gewesen / so ist auch der Graff von Devon

Umbroß auff seinen Landtgut Unpäßlich / aber nun wieder
 er umb etwas besser geworden / wird also fünffteige Woche allier
 r/ wartet. Der Marquis von Winchester ist mit seiner Caross
 ht en umbgeworffen / und etwas beschädigt. Lord Cuts ist nes
 en auf den General Major Carle auß Flandern hier angelangt.

Harwitz vom 23 Octob.

Das Schwedis. Schiff mit Masten und andern Schiffszu-
 is. für vor S. M. des Königs Flotte / ist nicht weit von hier auff
 en Strand / aber wieder frey gekommen / und alhier glücklich
 ls arrivirt / ein ander aber aus Norwegen kommende / ist mit dero
 r= reichen Ladung bey Landort gestrandt / und hält man selbiges
 e= für verlohren. Ein Schiff mit Contrabande Waren / so auch
 ht hier arrivirt / ist durch die Zoll-Bediente in Arrest genommen
 t/ worden.

Portsmouth vom 23 Octob.

Des Königs Schiffs-Experience / Restoration / Bonne / Niez
 on ark / Hamptoncourt / Chichester und Maria / seynd gestern nes
 mit 2 Branders in See gesegelt / umb ins Westen zu kreuzen
 die Forcht ist heute alhier / Peudennis und Burlington aber zu
 id. Spithead / woselbst 32 Kriegs- & Brand- und 200 Kauffardens
 rd Schiffe liegen / angelangt. Ingleichen ist die Jagt Isabella
 de. gekommen / die Präsenten vor denen Regierungen von Algiers
 an und Tripolis einzunehmen.

Namur vom 27 Octob.

Die Brandenburgis. Völcker / unterm Commando des Gene
 m. ral Baron de Hendel / campiren noch in hiesiger Gegend. Na
 gu. den Fortificationen des Forts / auff der Höhe bey Eremitage /
 iae. von St. Hübrecht / und an der Pforte vor St. Nicolas / wird
 da. mit ernstlichem Enfer gearbeitet / man hofft / daß selbige / falls das
 wa. Wetter einige Wochen favorabel / vor fünfftigen Monat Des
 die. cambr. perfectioniret sein sollen. Die Franzosen fortificiren
 er. Oleunia das Städtlein Chinan / und haben an die neu abgesto
 en. bene Werke / als an einem kleinen Hornwerk 2 Redouten und
 ie. einen halben Mond vor die Unter-Stadt von Charleroy zu ar
 rig. belten anaeefangen. Die Feinde haben sich im Condros / unter
 id. die Grafen Guisear und Tallard / vor einigen Tagen merklich
 or. verstärck / es scheint / daß sie der Meynung sein / die Brandens
 de. burgische / wann sie von hier nach Luyck / umb bey Wiset die Mar
 om. s. zu passiren / werden außbrechen / in ihrem March zu überfallen.

Amsterdan / vom 29. Octob.

Man ist alhier im Werck beariessen Volck anzunehmen / so
 je. auf dem Schiffe des Landes-Wohlfahrt genandt nach Battas
 r. dia Destiniret / dienen sollen / und wird in kurzem noch mehre
 de. Volck zu zweyen andern / so ebenfalls dorthin gehen sollen / ges
 r. werben werden.